

	Anfragen-Nr.	
	AF-0106/2010	

Anfrage

Frau Karin May
Fraktionsvorsitzende der DIE LINKE-
Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der DIE LINKE-Stadtratsfraktion - Mitgliedschaft in der VIA-REGIA

I. Sachverhalt

Die VIA-REGIA ist eine der ältesten und längsten Landverbindung zwischen West- und Osteuropa. Sie existiert seit mehr als 2000 Jahren und verbindet mit 4.500 Km Länge 8 europäische Länder. Die Straße besteht heute in ihrer modernen Form als europäischer Verkehrskorridor.

Ende 2009 hat sich das Netzwerk „VIA REGIA“-Kulturstraße des Europarates“ formell gegründet.. Mitglieder des Netzwerkes sind Träger dieses Titels und können ihn für das Stadtmarketing und Imagewerbung verwenden und im Stadtbild sichtbar machen.

Die Mitgliedschaft basiert auf einer schriftlichen Vereinbarung und ist kostenlos. Die Mitglieder realisieren in Eigeninitiative VIA-REGIA bezogene Projekte und arbeiten an einem gemeinsamen Wissens,- Informations- und Serviceportal im Internet, welches die Themen Geschichte, Kultur und Kunst, Freizeit und Erholung, Sehenswürdigkeiten und Tourismus bearbeitet.

In der Mitgliedschaft in diesem Netzwerk sehen wir für die traditionsreiche Stadt Eisenach, gelegen an der VIA REGIA, eine große Chance für ihren Beitrag zur Belebung der europäischen Identität und in der Entwicklung vielfältiger Beziehungen entsprechend den o.a. Schwerpunkten, die für die Stadt auch hinsichtlich ihrer touristischen Vermarktung von großem Vorteil wäre.

II. Fragestellung

1. Welche Gründe kann der Oberbürgermeister nennen, dass er eine Mitgliedschaft in diesem Netzwerk ablehnt?
2. Wurde diese Möglichkeit; auch der weiteren touristischen Vermarktung Eisenachs, mit dem Denkmalbeirat, dem Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, dem Kulturbeirat, der EWT und dem SWKT abgestimmt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

Frau Karin May
Fraktionsvorsitzende der DIE LINKE-
Stadtratsfraktion